

Ergänzung Nr. 1 zu Punkt 14

Gremium: Rat der Kreisstadt Siegburg öffentlich
Sitzung am: 29.08.2022

Sachstand zum Einbau von Raumlufthanlagen in Schulen und Kindertagesstätten

Sachverhalt:

Zu den Gymnasien wurde zum Sachstand in der Sitzung des Bau- und Sanierungsausschusses am 16.5.2022 berichtet, dass beide Schulen Bedenken gegen die (kurzfristige) Umsetzung der Lüftungsanlagen geäußert haben. Der Ausschuss ist diesen Bedenken gefolgt mit der Konsequenz, dass eine Förderung für das Gymnasium Alleestraße durch die bereits im Förderbescheid ausgeschlossene Fristverlängerung faktisch ausscheidet. Für das Anno-Gymnasium wird die Verwaltung zwar einen Verlängerungsantrag stellen, dieser hat jedoch nach erster Einschätzung wegen der fehlenden konkreten Umsetzungsabsicht („langfristige Planung“ i.S. einer begleitenden Großsanierung, wie von der Schule gewünscht) kaum Aussicht auf Erfolg.

Gemäß Beschluss des Bau- und Sanierungsausschusses vom 16.05.2022 wurde die Verwaltung beauftragt, die Planungen für das Projekt „Lüftungsanlagen an Grundschulen“ weiter fortzuführen. Die Abstimmungen mit den Schulleitungen auf Basis der Erkenntnisse der Leistungsphase 3 (Entwurfsplanung) haben am 7. bzw. 9.6.2022 stattgefunden.

Die Planungsarbeiten für die Grundschulen Wolsdorf, Hans-Alfred-Keller (Standort Deichhaus), Adolf-Kolping und Nord (Standorte Nord und Humperdinck) befinden sich derzeit in der Leistungsphase 4, der Genehmigungsplanung. Da der Einbau der zentralen Lüftungsgeräte aufgrund von Kernbohrungen durch Brandabschnitte genehmigungspflichtig ist, müssen zusätzlich die bestehenden Brandschutzkonzepte aufgearbeitet werden. Nach Antragstellung ist hier mit einer bauaufsichtlichen Bearbeitungszeit von bis zu 3 Monaten zu rechnen.

Die Grundschule Stallberg wurde zuletzt beauftragt, da hier aufgrund des geschätzten Auftragswertes eine europaweite Ausschreibung der Planungsleistungen notwendig war. Das Projekt befindet sich in der Leistungsphase 1, der Grundlagenermittlung. Für die Grundschule Kaldauen wurden bislang noch keine Planungsaufträge vergeben, da diese im Rahmen der anstehenden OGS Erweiterung mit erbracht werden sollen. Die europaweite Ausschreibung der Objektplanungsleistungen wurde am 19.8.2022 veröffentlicht.

Für die Grundschule Hans-Alfred-Keller (Standort Zange) wurde bereits die Leistungsphase 7, Mitwirkung bei der Vergabe, abgerufen. Es wurden die notwendigen Leistungsverzeichnisse der Gewerke erstellt und beginnend mit dem Lüftungsgeräte-LV auf den Vergabemarkt gebracht. Dabei wurden über eine Beschränkte Ausschreibung fünf Firmen angeschrieben und von der Vergabestelle zu einer Angebotsabgabe aufgefordert. Zum Submissionstermin am 8.8.2022 gingen keine Angebote ein. Nach anschließender Markterkundung wurde von den Firmen mitgeteilt, dass Sie die vorgegebene Ausführungsfrist, 14.11.2022, nicht einhalten können. Hinzu kommen Personalmangel und aktuelle Lieferschwierigkeiten für Lüftungsgeräte.

Im Ergebnis steht somit fest, dass die Förderfrist für die Grundschule Zange, aber auch für die übrigen Schulen, für die Förderzusagen vorliegen, nicht eingehalten werden kann und somit nach den aktuellen Zuwendungsbescheiden der Anspruch auf Förderung entfällt.

Die Verwaltung hat daher mit dem als Anlage beigefügten Schreiben die Verlängerung der Förderfristen beim Fördergeber beantragt. Der Verlängerungsantrag basierte auf den zuletzt noch einmal nach realistischen Einschätzungen und Abstimmungen mit den Schulleitungen aktualisierten Rahmenterminplänen der beauftragten Fachplaner (Anlage 2). Mit den beigefügten Änderungsbescheiden (Anlage 3, exemplarisch für alle Grundschulen) hat der Fördergeber dem Verlängerungsantrag zugestimmt, allerdings befristet bis zum 9.6.2023. Mit Ausnahme der Grundschule Zange wird sich somit keine der geplanten neuen Lüftungsanlagen fristgemäß realisieren lassen.

Da eine weitere Verlängerung im Änderungsbescheid bereits nahezu ausgeschlossen wird, hat der Rat daher darüber zu entscheiden, ob das Projekt „Lüftungsanlagen an Grundschulen“ auch unabhängig vom Erhalt von Fördergeldern weitergeführt und die Verwaltung ermächtigt werden soll, weitere notwendige Planungsleistungen abzurufen sowie Vergabeverfahren zu beginnen bzw. im Falle der Hans-Alfred-Keller-Schule (Standort Zange) fortzuführen.

Finanzielle Auswirkungen:

Derzeit sind die Gesamtkosten des Projektes Lüftungsanlagen für die Grundschulen auf rd. 8.802.914,31 € geschätzt. Nach den aktuellen Zuwendungsbescheiden besteht ein Anspruch auf Förderung in Höhe von bis zu 3.860.000,00 €.

Dem Rat zur Beratung vorgelegt

Siegburg, 23.08.2022